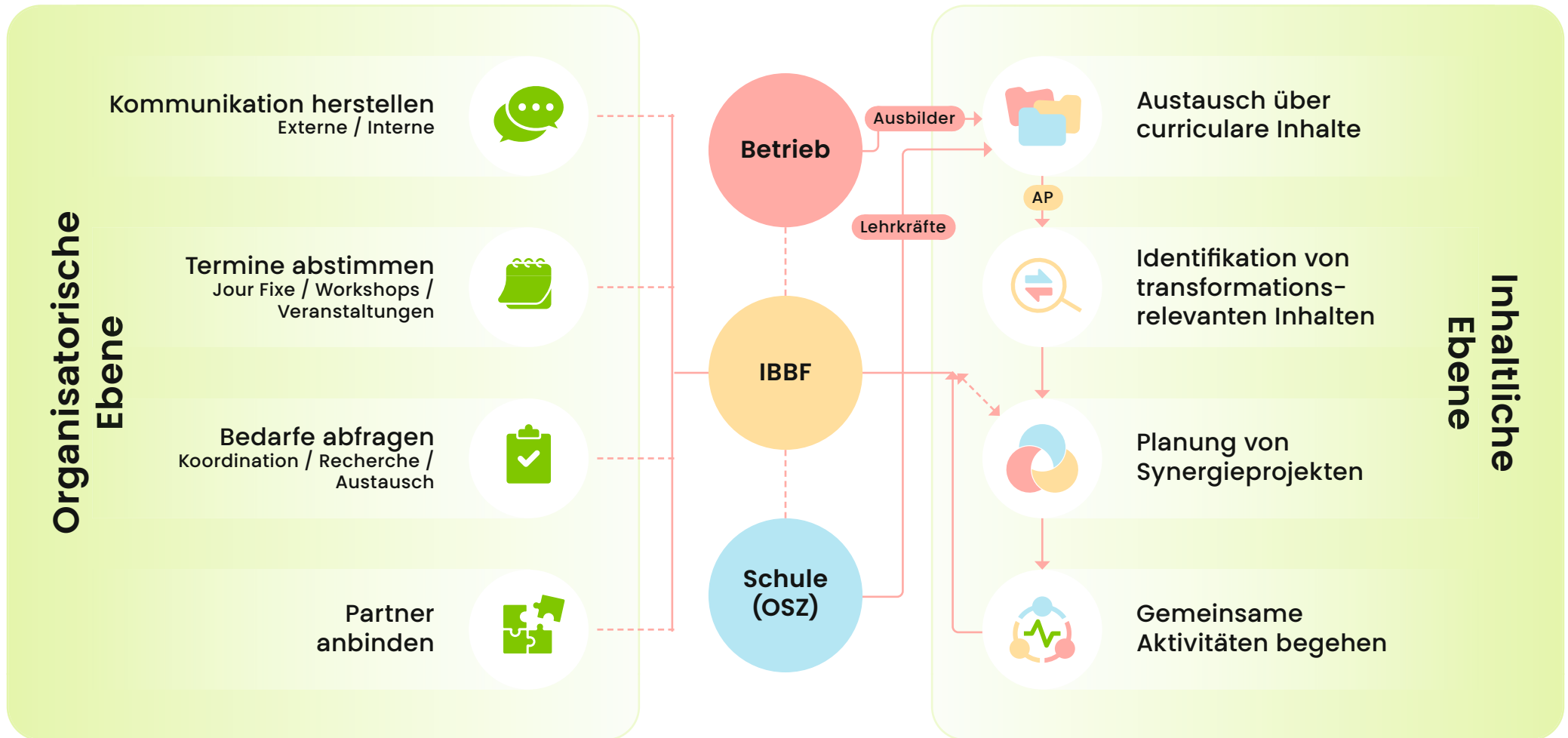


Wie sieht Lernortkooperation in der Praxis aus?



„Zukunft Lausitz: Unterstützung des Strukturwandels durch Erweiterung bestehender Berufsbilder“ ist ein Modellprojekt, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung sozialer Innovationen im Land Brandenburg.

Was ist eine Lernortkooperation?

Definition

Lernortkooperation bedeutet: **verschiedene Lernorte – vor allem Betriebe und Berufsschulen – arbeiten eng zusammen.** Ziel ist es, Lernorte wirksam zu verknüpfen und Aus- und Weiterbildung realitätsnah, wirtschaftsnah und zukunftsfähig zu gestalten.

Was macht die Lernortkooperation?

Aufgaben

- ✓ Best Practices und Infrastruktur bündeln
- ✓ Curricula mit zukunftsrelevanten Themen stärken
- ✓ Kommunikationskanäle zwischen Lernorten fördern

So entsteht ein strukturierter und flexibler Prozess, der Synergien nutzt und nachhaltige Wirkung für die Lausitz entfaltet.

„Zukunft Lausitz: Unterstützung des Strukturwandels durch Erweiterung bestehender Berufsbilder“ ist ein Modellprojekt, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung sozialer Innovationen im Land Brandenburg.

Welche Rolle spielt sie bei LOK LAUSITZ?

Nutzen

Im Projekt LOK LAUSITZ ist die Lernortkooperation ein zentrales Element. Sie steht für die **koordinierte Zusammenarbeit** von Schulen, Betrieben und weiteren Partnern.

Woran arbeiten wir bei LOK LAUSITZ?

Maßnahmen

- ✓ **Digitale Formate und Plattformen entwickeln** – für Koordination und Austausch
- ✓ **Fachlicher Austausch** – z. B. zu Simulationssoftware oder Ökobilanz-Methoden
- ✓ **Nachhaltigkeit erfahrbar machen** – Projekte mit direktem Nutzen für Gemeinschaften
- ✓ **Lernen mit Sinn gestalten** – Projekte zeigen direkten Nutzen für Menschen, Gemeinschaften und nachhaltige Entwicklung
- ✓ **Räume für Kommunikation schaffen** – kurze Wege, klare Rollen, Austausch
- ✓ **Zukunftsthemen in Curricula einbringen** – praxisnah und regional verankert

Was will das Projekt erreichen?

Ziele

- ✓ Berufsbilder mit transformationsrelevanten Inhalten anreichern
- ✓ Lernortkooperation zwischen Betrieb (LEAG) und OSZ verbessern
- ✓ Plattform für Austausch und Kooperation entwickeln

Wen will das Projekt erreichen?

Zielgruppen

- ✓ **Direkt:** Ausbildungspersonal (LEAG) und Lehrkräfte (OSZ)
- ✓ **Indirekt:** Auszubildende als zukünftige Fachkräfte
- ✓ **Transfer:** Multiplikator:innen zur langfristigen Wirkung